



Das deutsche Kontingent zum
World Scout Jamboree 2019



Bund der
Pfadfinderinnen
und Pfadfinder

AK International

Ausschreibung: Kontingentsleitung Jamboree 2019

Kleine Zelte, belebte Straßen, Sprachenwirrwarr in der Luft, große Pavillons, Meditation, Fahrräder, Musik, Kirchen, unterschiedliche Speisen, zufällige Begegnungen, Tanzen, Cafés, Fußball, Hilfsbereitschaft, Holz, Abenteuer, bunte Kleider, Regen, unterschiedliche Kulturen, Singen, Frieden, köstliche Aromen, Umwelt, Kluften, Treffen, Handwerk, Nachrichten von daheim, Wind, Rockbands, Aufnäher, Feiern, Lagerbauten, Tränen, Rucksäcke, Theater, Sonnenschein, Wiedersehen, Ideen, Lachen, Solidarität, Freundschaft und noch vieles, vieles mehr – das ist das World Scout Jamboree.

Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. sucht zwei ehrenamtliche Kontingentsleitungen für die Organisation und Koordinierung des deutschen Kontingents zum World Scout Jamboree 2019 (2019wsj.org) in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Bewerbungen bis 31. August 2016 an international@pfadfinden.de.

Navigation

Was und wo ist das Jamboree?	2
Das deutsche Kontingent.....	2
Trupplinger (Participants)	2
Truppleitung (Unit Leaders)	2
Helfer*innen (International Service Team).....	3
Kontingentsleitung (Contingent Management Team).....	3
Bewerbung als Kontingentsleitung.....	3
Aufgabenprofil.....	3
Anforderungsprofil.....	3
Auswahlverfahren	4

Was und wo ist das Jamboree?

Das World Scout Jamboree ist das größte internationale Treffen junger Pfadfinder*innen, das alle vier Jahre in einem anderen Land und jedes Mal mit zehntausenden Teilnehmenden stattfindet. Es wird ausgerichtet von der World Organization of the Scout Movement (WOSM). Unterstützt und vertreten wird WOSM durch den nationalen Verband, in dessen Land das Jamboree stattfindet. 2019 sind drei nationale Verbände Mitveranstalter: Scouts Canada, Asociación de Scouts de México, und die Boy Scouts of America.

Das 24. World Scout Jamboree findet vom 22. Juli bis 2. August 2019 auf dem Summit Bechtel Family National Scout Reserve in West Virginia/USA unter dem Thema „Unlock a New World“ statt.

Das deutsche Kontingent

Jedes Land stellt ein sogenanntes Kontingent, in dem alle im Weltverband WOSM anerkannten Verbände vereint sind. Dies bedeutet, dass sich zum 24. World Scout Jamboree die Teilnehmenden der Verbände BdP (Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder), DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) und VCP (Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder) zu einem Kontingent zusammenfinden und gemeinsam auf dem Jamboree auftreten. Ein nationales Kontingent besteht aus den folgenden Rollen und Gruppen.

Trupplinge (Participants)

Die Teilnehmenden sind zum Zeitpunkt des Jamborees 14 bis 17 Jahre alt. Sie werden viele Aktivitäten erleben, Neues erfahren und diese Erlebnisse mit anderen teilen. Neben dem offiziellen Programm mit Workshops etc. werden die Jugendlichen auch alle Facetten des gemeinsamen Trupplebens kennenlernen. Außerdem werden sie an offenen Angeboten teilnehmen, über das Lagergelände bummeln, Cafés besuchen, neue Freundinnen und Freunde aus aller Welt kennenlernen und eine Menge Spaß haben.

Truppleitung (Unit Leaders)

Die jugendlichen Teilnehmenden des Weltpfadfindertreffens benötigen eine zum Zeitpunkt des Jamborees volljährige Leitung. Jedes Kontingent entsendet pro Patrouille /Truppsippe (neun Jugendliche) ein Leitungsmitglied. Ein Trupp besteht in der Regel aus vier Patrouillen /Truppsippen und hat somit vier Leitungsmitglieder. Ein Trupp umfasst also 40 Personen. Die Truppleitung lebt gemeinsam mit ihrem Trupp auf dem Trupp-Gelände in einem Teillager (Subcamp), in dem insgesamt etwa 2 000 Teilnehmende unterkommen. Die Truppleitung unterstützt die Jugendlichen bei ihren täglichen Abläufen. Vor dem Jamboree bereitet die Leitung ihren Trupp im Rahmen von gemeinsamen Treffen auf die Maßnahme vor.

Helfer*innen (International Service Team)

Tausende ehrenamtliche helfende Hände, die ebenfalls zum Zeitpunkt des Jamborees volljährig sein müssen, werden zum Gelingen des Jamborees benötigt. Diese internationale Gruppe von Helfer*innen bildet das International Service Team (IST) und wird für vielfältige Aufgaben eingesetzt. Alle Fähigkeiten sind gefragt und werden benötigt. Deutsche IST-Mitglieder sind Teil des deutschen Kontingents.

Kontingentsleitung (Contingent Management Team)

Jede Nation entsendet ihre Delegation in einem Kontingent. Zusätzlich zu den Truppleitungen, die in ihre Trupps integriert sind, wird eine Kontingentsleitung benötigt, die das gesamte Kontingent koordiniert, begleitet und die als Ansprechpartnerinnen und -partner für die Veranstalter zur Verfügung steht. Jeder Verband des Rings deutscher Pfadfinderverbände (RdP) stellt zwei Kontingentsleitungen. Zusammen mit den Verantwortlichen für weitere Bereiche (z.B. Finanzen, Organisation, Inhalte, etc.) bilden diese sechs Kontingentsleitungen die Leitung des deutschen Kontingents. Der RdP stellt eine Kontingentsleiterin oder einen Kontingentsleiter für das deutsche Kontingent (Head of Contingent). Diese Rolle geht reihum durch die Verbände.

Bewerbung als Kontingentsleitung

Als eine von sechs deutschen Kontingentsleitungen hast du die Möglichkeit, die größte internationale Erfahrung einer Generation von Pfadis im BdP und in den Ringverbänden mitzuprägen.

Aufgabenprofil

Folgende Aufgabenschwerpunkte erwarten dich:

- Koordination der gesamten Maßnahme als Teil der deutschen Kontingentsleitung
- Wahrnehmung von Leitungsaufgaben in der Kontingentsleitung
- Sicherstellung einer umfangreichen Vorbereitung in den Trupps
- Zusammenarbeit mit dem BdP Bundesvorstand, den Bundesbeauftragten für Internationales sowie mit dem Bundesamt
- Vertretung in den Gremien des BdP und des RdP mit Rechenschaftspflicht
- Verantwortung für die Umsetzung verbandlicher Ziele
- Enge Zusammenarbeit und Koordination in der gemeinsamen Kontingentsleitung des RdP

Anforderungsprofil

Das bringst du im Idealfall schon mit oder bist bereit, es dir anzueignen:

- Bereitschaft zur und Erfahrung mit Teamarbeit über einen mehrjährigen Zeitraum
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, ggf. weitere Sprachkenntnisse

- Erfahrungen mit Großveranstaltungen im BdP/RdP oder aus anderen Tätigkeiten heraus
- Aktive Mitgliedschaft im BdP, Mindestalter: 18 Jahre
- Fähigkeit, den eigenen Verband sowie den RdP auf Basis der Bundesordnungen und des gemeinsamen Jamboree-Konzepts gut bei einer Veranstaltung auf Weltebene darstellen zu können

Auswahlverfahren

1. Gleichzeitig mit unseren Ringpartnern DPSG und VCP sucht der BdP im ersten Schritt zwei Kontingentsleitungen, die durch die Bundesbeauftragten für Internationales sowie den BdP Vorstand aus den Bewerbungen ausgewählt und beauftragt werden.
2. Der Ringausschuss im Herbst 2016, ein Gremium des RdP, bestätigt die insgesamt sechs Kontingentsleitungen
3. Die beiden Kontingentsleitungen der Verbände suchen für ihren Verband je eine*n Verantwortliche*n für Jamboree-Finanzen, der/die durch die jeweilige Bundesleitung beauftragt wird.
4. Die sechs Kontingentsleitungen der Ringverbände suchen gemeinsam die Verantwortlichen für die Kernbereiche Programm/Inhalte und Organisation.
5. Der Ringausschuss im Frühjahr 2017 bestätigt die Beauftragten für Programm/Inhalte und Organisation.
6. Die Beauftragung aller Mitglieder der Kontingentsleitung endet mit dem Ringausschuss im Frühjahr 2020.

Die somit gebildete Kontingentsleitung sucht sich weitere Mitglieder für ihr Team.

Die Bundesbeauftragten für Internationales und die Bundesvorsitzenden der RdP-Verbände sind aufgrund ihrer Funktion automatisch Mitglieder der Kontingentsleitung, wenn sie sich dafür entscheiden am Jamboree teilzunehmen und freie Plätze in der Kontingentsleitung verfügbar sind.

Bitte schick deine Bewerbung mit kurzer Vorstellung und Motivationsschreiben **bis 31. August 2016** an international@pfadfinden.de. Bei Fragen stehen dir Chrissy und Paula, die Bundesbeauftragten für Internationales, auch unter dieser Adresse gerne zur Verfügung.

Herzlich Gut Pfad & bis bald, wenn es darum geht: „Unlock a New World“!

A handwritten signature in black ink that reads 'Chrissy'.

Christine Pollithy
Bundesbeauftragte für Internationales (WOSM)
Arbeitskreis International
(Berlin, 19. Juli 2016)